

Die Bilanz zur Saisonhälfte 2024/2025

Start in meine zweite Saison bei Piranha Chur. Im Sommer stand wie immer das Training ohne Stock im Vordergrund. Das heisst, es wird viel im Kraftraum trainiert, Intervalls stehen auf dem Programm und natürlich dürfen auch die Stabilisationsübungen nicht fehlen. Im Monat August wird schon die erste Entscheidung im Unihockey entschieden, und zwar der Supercup. Wir haben uns für diese Entscheidung qualifiziert und mussten uns im Final knapp gegen Kloten Dietlikon Jets geschlagen geben.

Mitte September stand dann die erste Runde gegen mein altes Team die Wizards Bern Burgdorf an. Leider ohne mich, denn ich habe mich kurz vor Saisonbeginn am Fuss verletzt und musste jetzt eine Weile zu sehen. In dieser Zeit habe ich neue Ämtli übernommen, wie zum Beispiel, helfen an der Seitenlinie oder das Kommentieren im Liveticker. Dies war für mich eine interessante Erfahrung. Natürlich sehnte ich mich dem ersten Spiel entgegen. Mein Heilungsverlauf verlief sehr gut und ich durfte nach langen 8 Wochen wieder ins Geschehen eingreifen. Die Rückkehr ist mir gut gelungen und ich konnte in meinem allerersten Einsatz das erste Goal erzielen. Welch ein Gefühl für eine Sportlerin. Nach neun gespielten Meisterschaftsrunden liegen wir auf dem 5. Zwischenrang der Tabelle. Für die zweite Saisonhälfte liegt der Fokus auf den Cupfinaleinzug, welcher dann im Februar stattfinden wird. Gleichzeitig möchten wir den Tabellenrang halten oder sogar noch verbessern.

Wir geniessen jetzt unsere kurze Weihnachtspause, bevor es am 13. Januar 2025 mit dem Halbfinalspiel im Cup gegen Skorpion Emmental Zollbrück weitergeht. In diesem Sinne wünsche ich eine gute Zeit.



L-UPL Meisterschaftsspiel gegen Zug United, erste Spiel nach der Verletzungspause